

# Moses Mendelssohn Gesammelte Schriften

Moses Mendelssohn

Gesammelte Schriften  
Jubiläumsausgabe

Begonnen von  
I. Elbogen, J. Guttmann, E. Mittwoch  
Fortgesetzt von  
A. Altmann  
E. J. Engel  
M. Brocke  
D. Krochmalnik

In Gemeinschaft mit  
F. Bamberger, H. Borodianski (Bar-Dayan)  
S. Rawidowicz, B. Strauss, L. Strauss  
W. Weinberg

Band 25,1–2

frommann-holzboog Verlag · Eckhart Holzboog

Moses Mendelssohn  
Register und Corrigenda

I

Abschließend bearbeitet von Andrea Berger,  
Raphaela Brüggenthies, Christof Uebbing,  
Helga Völkening und Rainer Wenzel

Herausgegeben von Daniel Krochmalnik

frommann-holzboog Verlag · Eckhart Holzboog

DIESE AUSGABE DER GESAMMELTEN SCHRIFTEN VON MOSES MENDELSSOHN WURDE AUS ANLASS DER ZWEIHUNDERTSTEN WIEDERKEHR SEINES GEBURTSTAGES IM JAHRE 1929 VON DER AKADEMIE FÜR DIE WISSENSCHAFTEN DES JUDENTUMS UND DER GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT DES JUDENTUMS IN GEMEINSCHAFT MIT EINEM EHRENAUSSCHUSS UND MIT UNTERSTÜTZUNG DES HAUSES MENDELSSOHN & CO. BEGONNEN UND WIRD VOM FROMMANN-HOLZBOOG VERLAG (ECKHART HOLZBOOG) FORTGEFÜHRT.

Die Edition des Bandes wurde unterstützt von  
der Universität Potsdam,  
dem Salomon Ludwig Steinheim-Institut  
und der Alfred Freiherr von Oppenheim-Stiftung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7728-1522-5

eISBN 978-3-7728-3637-4

(In zwei Teilbänden 25,1 und 25,2)

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2024  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)  
Satz: Rhema – Tim Doherty, Münster  
Gesamtherstellung: Memminger MedienCentrum  
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

# Inhaltsverzeichnis

## Teilband 25,1

|   |     |
|---|-----|
| Vorbemerkung                                  | VII |
| Abkürzungen                                   | IX  |
| Inhalt der Bände                              | 1   |
| Werkregister                                  | 35  |
| Verzeichnis wiederaufgefundener Handschriften | 51  |
| Briefregister                                 | 55  |
| Personenregister                              | 73  |
| Begriffsregister                              | 237 |

## Teilband 25,2

|  |     |
|--|-----|
| Titelregister  | 313 |
| Stellenregister zur Bibel und rabbinischen Literatur                               | 457 |
| Corrigenda   | 585 |
| Verzeichnis der anhand von wiederaufgefundenen Handschriften<br>korrigierten Texte | 615 |
| Konjekturen  | 617 |
| Anhang zu den Corrigenda   | 619 |

## Vorbemerkung

Die Register dienen dem Zweck, Werk und Leben Mendelssohns einschließlich der frühen Wirkungsgeschichte, soweit sie in den *Gesammelten Schriften* der *Jubiläumsausgabe* dokumentiert sind, zu erschließen. Daraus ergeben sich die beim Erstellen der Register befolgten Regeln, welche in den Vorbemerkungen zu den jeweiligen Registern mitgeteilt sind.

Das Personenregister bezieht sich auf alle Bände der *Jubiläumsausgabe*, einschließlich der hebräischen und jüdischdeutschen Schriften und Briefe. Verzichtet wurde hingegen auf eine Erfassung der Personennamen im Mendelssohnschen *Pentateuch*. Die Bände der *Jubiläumsausgabe* werden mit diesem Registerband auch als E-Book-Ausgabe erscheinen. Neben den in der *Jubiläumsausgabe* neu edierten hebräischen Schriften und Briefen wurden in Zusammenarbeit mit dem Salomon Ludwig Steinheim-Institut auch die darin nachgedruckten fünf Bände des *Pentateuchs* neu und in besserer Qualität digitalisiert. Über die elektronische Suchfunktion der E-Book-Dateien werden diese hebräischen Texte automatisch erschlossen. Aus dem gleichen Grund wurde auf ein in Teilen bereits erstelltes hebräisches Begriffsregister verzichtet.

Die Arbeit an den Registern nahm unter der Herausgeberschaft Eva J. Engels an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel ihren Anfang, wurde am Salomon Ludwig Steinheim-Institut fortgesetzt und an der School of Jewish Theology der Universität Potsdam abgeschlossen. In Wolfenbüttel und am Sal. L. Steinheim-Institut waren neben anderen, deren Namen nicht mehr zu ermitteln sind, Helmut Berthold, Rolf Buchholz, Jens Feder, Emily Link, Ronen Reichman, Margit Schad, Andrea Schatz und Maïke Strobel daran beteiligt. Die Alfred Freiherr von Oppenheim-Stiftung hat auch hierzu dankenswert geholfen. Die Jahrzehnte zurückreichenden Vorarbeiten wurden an der School of Jewish Theology mit großzügiger Unterstützung der Universität Potsdam abschließend geprüft, überarbeitet, vereinheitlicht und ergänzt. Neben den auf dem Titelblatt genannten Bearbeiterinnen und -bearbeitern haben Juliane Güler und Anna Zinserling zur Fertigstellung dieses Bandes beigetragen. Ein besonderer Dank gilt Frau Sarah Perner vom Verlag, die die Registerbände geduldig betreut und gewissenhaft lektoriert hat.

Nicht genug kann Rainer Wenzel gedankt werden, der sich als Bandbearbeiter und Koordinator große Verdienste um die Vollendung der Ausgabe erworben hat.

Schließen aber wollen die Herausgeber mit dem Dank an die Verleger. Eine Schilderung der dramatischen Geschichte der Jubiläumsausgabe der *Gesammelten Schriften* Moses Mendelssohns bis zur Übernahme und Fortsetzung der Ausgabe durch den frommann-holzboog Verlag im Jahr 1971 hat Alexander Altmann im Band 1 der Neuausgabe gegeben. Nachdem sie 1938 noch einen Band zur Drucklegung hatten bringen können, sahen auch die noch in Nazideutschland verbliebenen Herausgeber und Mitarbeiter sich zur Emigration gezwungen, womit die Arbeiten an der Ausgabe zum Erliegen kamen. Günther und Eckhart Holzboog haben

sie wiederaufgenommen und in den vergangenen fünfzig Jahren unbeirrbar an der Fertigstellung des Jahrhundertwerks, allen Schwierigkeiten und Widrigkeiten zum Trotz, festgehalten. Mit den nun 40 würdig ausgestatteten Bänden der *Jubiläumsausgabe* haben sie Leben und Werk Moses Mendelssohns ein bleibendes „Denkmal gestiftet“ (Jes 56,5).

Daniel Krochmalnik  
Michael Brocke

# Abkürzungen

|      |   |
|------|---|
| b.   | Babylonischer Talmud.   |
| j.   | Jerusalemener Talmud.   |
| JubA | Moses Mendelssohn, <i>Gesammelte Schriften. Jubiläumsausgabe</i> , Berlin 1929–1938, Stuttgart-Bad Cannstatt 1971–2023. |
| m.   | Mischna.  |
| t.   | Tosefta.  |



## Inhalt der Bände

### Band 1: Schriften zur Philosophie und Ästhetik I

|  |      |
|--|------|
| Vorwort  | IX   |
| Einleitung   | XVII |
| <i>Philosophische Gespräche</i>  | I    |
| <i>Über die Empfindungen</i>   | 41   |
| Von dem Vergnügen  | 125  |
| Sendschreiben an einen jungen Gelehrten zu B.  | 133  |
| Gedanken von der Wahrscheinlichkeit  | 147  |
| Betrachtungen über die Quellen und die Verbindungen der schönen<br>Künste und Wissenschaften         | 165  |
| Betrachtungen über das Erhabene und das Naive in den schönen<br>Wissenschaften                       | 191  |
| Bemerkungen zu <i>Über die Empfindungen</i> und zu den <i>Philosophischen<br/>        Gesprächen</i> | 219  |
| Bemerkungen zu den <i>Philosophischen Schriften</i> , 1761   | 223  |
| <i>Philosophische Schriften</i> (1771)   | 227  |
| Zu Abbts Anmerkungen über einige Stellen in den Briefen über<br>die Empfindungen                     | 517  |
| Anhang: Schreiben eines jungen Gelehrten zu B. an seinen Freund                                      | 521  |
| Lesarten   | 537  |
| Anmerkungen  | 601  |

### Band 2: Schriften zur Philosophie und Ästhetik II

|  |     |
|--|-----|
| Einleitungen   | VII |
| Bemerkungen und Entwürfe aus Kollektaneenbüchern   | I   |
| Zu Sulzers <i>Essai sur le bonheur des êtres intelligens</i>                             | 27  |
| Rezension des <i>Essai de Psychologie</i> von Bonnet                                     | 35  |
| <i>Pope ein Metaphysiker!</i>  | 43  |
| Sendschreiben an den Herrn Magister Lessing in Leipzig                                   | 81  |
| Aus der moralischen Wochenschrift <i>Der Chamäleon</i>                                   | 111 |
| Von der Herrschaft über die Neigungen  | 147 |
| Rezension der Beurtheilung der Schrift usw. von Waser und Wieland                        | 157 |
| Briefe über Kunst  | 163 |
| Vorschläge zu einer Aufgabe in der Beredsamkeit  | 175 |
| Verwandtschaft des Schönen und Guten   | 179 |
| Versuch, eine vollkommen gleichschwebende Temperatur durch die<br>Construction zu finden | 187 |

## Werkregister

In das Werkregister sind die in der *Jubiläumsausgabe* edierten Schriften und Übersetzungen in alphabetischer Folge aufgenommen. Für die Briefe sei auf das besondere Register verwiesen. Unberücksichtigt geblieben sind die in den Bänden 22 und 23 versammelten biographischen Zeugnisse. Beginnt ein Werktitel mit einem Artikel, richtet sich die alphabetische Einordnung nach dem ersten Substantiv. Die hier genannten Titel entsprechen nach Möglichkeit den originalen Überschriften bzw. den ersten Worten der edierten Quellen und können daher von den in den Inhaltsverzeichnissen der einzelnen Bände der *Jubiläumsausgabe* gewählten Titeln abweichen. Approbationen, Gedichte und Lieder, Rezensionen, Stammbuchblätter und Widmungen wie auch Übersetzungen sind unter den betreffenden Stichwörtern einzeln aufgeführt. Approbationen sind nach ihren Verfassern alphabetisch geordnet, Rezensionen und Übersetzungen nach den Autoren der besprochenen bzw. übersetzten Werke, Stammbucheinträge und Widmungen nach ihren Adressaten bzw. den Titeln der dedizierten Bücher. Texte, die nicht von Mendelssohn stammen, sind unter den Autorennamen zu finden. Sie sind in eckige Klammern eingeschlossen. Was die Rezensionsartikel betrifft, sind die Zuschreibungen der Bearbeiterin der Bände 4, 5.1 und 5.2 hier weitgehend respektiert, ohne damit die Frage der Verfasserschaft beantworten zu wollen. Die Stellenangaben verweisen auf den Band und die Seitenzahl der *Jubiläumsausgabe*.

|  |                  |
|--|------------------|
| [Abbt, Zweifel über die Bestimmung des Menschen]   | 5.1 619; 6.1 7   |
| Abhandlung über die Evidenz  | 2 267            |
| Eine Abhandlung über die ebräische Poesie von Herren M:  |                  |
| Mendelssohn  | 21.1 51          |
| Abhandlung von der Unkörperlichkeit der menschlichen Seele   | 3.1 161          |
| <i>ʿAlim li-terufa</i>   | 14 321; 20.1 283 |
| Allgemeine deutsche Bibliothek s. a. Rezensionen   | 5.2 5            |
| An die Freunde Lessings  | 3.2 177          |
| Analogie und Induction   | 21.1 12          |
| Andachtsübung eines Weltweisen   | 10.1 311         |
| Anmerkungen über die von HE Lavater eingeschickten Zusätze   | 7 57             |
| Anmerkungen über diese Beurtheilung (zu Michaelis' Beurtheilung<br>von Dohms <i>Ueber die bürgerliche Verbesserung der Juden</i> ) | 21.1 48          |
| Anmerkungen über einen schriftlichen Aufsatz, die Wunderthaten<br>des berühmten Schröpfers betreffend                              | 5.2 226          |
| Anmerkungen zu Abbts freundschaftlicher Correspondenz  | 6.1 27           |
| Anmerkungen zu den Psalmen   | 10.1 229         |
| Anweisung, wie junge Leute die alten und neuen Dichter lesen<br>müssen, in einem Briefe des Aristes an Hylas                       | 2 113            |

## Verzeichnis wiederaufgefundener Handschriften

Der Aufbewahrungsort einiger Manuskripte Mendelssohns ist erst nach dem Druck dieser Schriften in der *Jubiläumsausgabe* bekannt geworden, bei anderen Manuskripten hat sich seitdem der Aufbewahrungsort geändert. In der folgenden Liste werden die derzeitigen Standorte und Signaturen solcher Manuskripte genannt. Aufgelistet sind nur Originale, keine Abschriften. Die Manuskripte sind im Folgenden numerisch nach den Bänden der *Jubiläumsausgabe* geordnet und werden mit den in dieser Ausgabe gebrauchten Titeln genannt.

Manuskripte, deren Aufbewahrungsort in den Bänden der *Jubiläumsausgabe* angegeben ist als das Depositum Robert von Mendelssohns („Dep. RvM“) oder als der Privatbesitz Franz von Mendelssohns („Franz von Mendelssohn“) sind heute weitgehend Teil des Mendelssohn-Nachlasses in der Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz (= SBPK, Nachl. 162). – Manuskripte aus dem Familienarchiv der Mendelssohns sind heute weitgehend Teil des Mendelssohn-Archivs in der Musikabteilung der Staatsbibliothek Berlin Preußischer Kulturbesitz (= SBPK, Musikabteilung, MA 4).

### 2

37–42 Rezension des *Essai de Psychologie* von Bonnet  
Berlin, SBPK, Handschriftenabteilung, Sign.: Ms. germ. fol. 1718

### 3.1

315–317 *Enthusiast, Visionär, Fanatiker*  
Krakau, Biblioteka Jagiellońska, Sign.: Berol. Ms. Autographen-Sammlung, Mendelssohn  
348f. Aus einem Entwurf zu *Ueber Freiheit und Nothwendigkeit*: Von „die erste u letzte Kraft der Maschine ist“ (S. 348, Z. 22f.) bis „Verachtung u. s. w. erregt. Ich kan mir diesen Unterschied nach keinem andern System so deutlich erklären. Dixi.“ (S. 349, Z. 24)  
Jerusalem, National Library of Israel, Schwadron Collection, Sign.: Schwad 01 13 286.

### 3.2

4f. Aus einem Entwurf des „Vorberichts“ zu den *Morgenstunden*: Von „der Sprachen“ (S. 4, Z. 1f.) bis „diesen ersten Theil aufnehmen wird.“ (S. 5, Z. 21)  
Krakau, Biblioteka Jagiellońska, Sign.: Berol. Ms. Autographen-Sammlung, Mendelssohn

### 6.1

4f. *Ueber Wunder u[nd] Wunderbar*  
Berlin, SBPK, Musikabteilung, Sign.: MA Depos. MG 90

## Briefregister

Briefe von und an Mendelssohn sind in der *Jubiläumsausgabe* außer in deren Briefbänden 11–13 auch in den Bänden 3.1, 6.1, 7, 14, 19, 20.1, 20.2 und 21.1 abgedruckt. Im Briefregister werden unter den in alphabetischer Reihenfolge stehenden Namen der Empfänger bzw. Absender nicht die Nummern, sondern nur die Daten der Briefe in chronologischer Reihenfolge sowie die jeweiligen Bandnummern und die Seitenzahlen der *Jubiläumsausgabe* verzeichnet. Daten von Briefen Mendelssohns stehen recte, Daten von Briefen an Mendelssohn sind kursiviert.

Abbt, Thomas

19. Febr. 1761 11 196  
März 1761 11 197  
9. März 1761 11 200  
12. März 1761 11 202  
13. Okt. 1761 11 263  
1. Nov. 1761 11 269  
3. Nov. 1761 11 270  
*Nov. 1761 11 278*  
5. Jan. 1762 11 283  
9. Febr. 1762 11 290  
22. Febr. 1762 11 294  
7. April 1762 11 313  
21. April 1762 11 319  
28. April 1762 11 325  
Mai 1762 11 340  
23. Juni 1762 11 341  
4. Juli 1762 11 345  
21. Juli 1762 11 350  
2. Nov. 1762 11 357  
10. Nov. 1762 11 359  
3. Jan. 1763 12.1 3  
11. Jan. 1763 12.1 5  
8. Nov. (?) 1763 12.1 19  
20. Nov. 1763 12.1 24  
11. Jan. 1764 12.1 28  
*Jan. 1764 12.1 30*  
9. Febr. 1764 12.1 31  
20. Febr. 1764 12.1 36  
11. April 1764 12.1 40  
1. Mai 1764 12.1 43  
21. Mai 1764 12.1 46

8. Juli 1764 12.1 48  
12. Juli 1764 12.1 49  
20. Juli 1764 12.1 52  
11. Aug. 1764 12.1 54  
Aug. 1764 12.1 57  
15. Sept. 1764 12.1 63  
30. Sept. 1764 12.1 64  
8. Nov. 1764 12.1 68  
3. Febr. 1765 12.1 70  
16. Febr. 1765 12.1 73  
6. März 1765 12.1 76  
26. März 1765 12.1 85  
14. Juni 1765 12.1 90  
13. Aug. 1765 21.1 94  
14. Aug. 1765 21.1 98  
Sept. (?) 1765 12.1 95  
Okt. 1765 12.1 95  
25. Nov. 1765 12.1 98  
11. Juni 1766 12.1 112  
26. Juni 1766 12.1 115  
22. Juli 1766 12.1 117  
28. Aug. 1766 12.1 120

Alxinger, Johann Baptist Edler von

*März–April 1785 13 274*  
12. April 1785 13 276  
Audibert, Jacques  
*Mai (?) 1777 12.2 89*  
14. Juni 1777 12.2 92

Basedow, Johann Bernhard

25. März 1768 12.1 157  
April (?) 1768 12.1 159

## Personenregister

Das Personenregister verzeichnet in alphabetischer Reihenfolge bis zum Jahr 1850 geborene Personen, die in der *Jubiläumsausgabe* Erwähnung finden. Nicht aufgenommen sind biblische, mythologische und literarische Gestalten sowie lediglich in bibliographischen Nachweisen genannte Verleger. Das Register bezieht sich auf alle Bände der *Jubiläumsausgabe*, den Mendelssohnschen Pentateuch (JubA 15–18) bis auf wenige Ausnahmen ausgenommen. Die Stellenangaben verweisen auf den Band und die Seitenzahl. Verweise auf edierte Quellen stehen recte, Verweise auf editorische Einleitungen und Anmerkungen kursiv.

- Aaron, Seckel (um 1751–um 1825) *15.1 CIV*  
Aaron aus Pesaro (gest. 1563) *9.4 62*  
Aaron Bär Jos s. Jos, Aaron Bär  
Aaron ben Abraham ibn Chajim s. Ibn Chajim, Aaron ben Abraham  
Aaron ben Mose (gest. 1781) *14 317, 385; 20.1 182, 397; 10.1 XCI; 10.2 393; 12.1 254f.; 20.1 454, 480; 20.2 VIII*  
Aaron ben Mose ben Ascher (10. Jh.) *9.1 9; 14 213; 9.4 539; 14 LXXXV*  
Aaron ben Mose Rofe aus Lissa (gest. 1762) *4 457, 458; 5.3b 585; 14 IV*  
Aaron ben Salman Emmerich s. Gumpertz, Aaron ben Salman Emmerich  
Aaron ha-Levi (13. Jh.) *9.4 209*  
Aaron ibn Chajim s. Ibn Chajim, Aaron ben Abraham  
Aaron Jaroslaw s. Friedenthal, Aaron ben Secharja  
Aaron Zacharias s. Friedenthal, Aaron ben Secharja  
Abaelard, Petrus (1079–1142) *4 323, 325f.; 5.1 370; 6.1 107; 6.2 273; 3.2 336; 4 488, 505; 5.3a 249; 5.3b 741f., 763–766, 790; 5.4 183, 225; 6.2 317*  
Abauzit, Firmin (1679–1767) *5.1 630; 6.1 19; 5.1 693; 5.3b 810; 6.1 221; 22 74f.*  
Abba Aricha (Rav, 3. Jh.) *14 153, 215, 219, 221, 233; 9.3 81; 20.1 192; 20.1 456*  
Abba Mari ben Mose ben Josef ha-Jarchi s. Astruc, Abba Mari  
Abbadie, Jacques (1658–1727) *7 307*  
Abbt, Thomas (1709–1774) *5.4 85, 402*  
Abbt, Thomas (1738–1766) *1 318f., 323, 517, 519; 2 331, 333; 3.1 7; 5.1 412f., 434, 561, 570, 633, 673; 5.2 76, 82, 111, 141–149, 151–153; 6.1 7, 9, 27, 29, 31, 33, 35–38, 41, 43f., 46, 50f., 53, 54, 56–58, 60, 63, 196; 7 307, 318; 11 193f., 196f., 200, 202, 263, 269f., 278, 290, 294, 296, 300f., 313, 319, 325f., 339–341, 344f., 347, 350f., 356, 357, 359, 361f., 544, 546, 553; 12.1 3, 5, 19, 26, 28, 30f., 33, 35f., 40, 42f., 46, 52f., 59, 61–63, 66, 68–70, 85f., 90, 95, 98f., 112, 115, 129f., 132f., 142, 146, 151, 163; 12.2 12, 51; 20.2 155; 21.1 94–99; 22 16, 74, 91, 137, 229, 237, 325; 23 84, 123, 126, 127, 274–276, 279f., 306, 308, 330, 346, 349, 351, 368, 414; 24 215; 1 XV, XVIII, XL, XLVI, 605, 612–614, 639; 2 XLVI, LIII–LV, 360, 364, 367f., 419, 428; 3.1 XVI–XVIII, XXXIII, 391, 407, 414, 440, 446, 450, 458; 3.2 C, CVIII, 304, 330, 339, 341; 4 XLIII, XCV–XCVIII, CVI, 391, 403, 409, 413, 446, 466, 485,*

## Begriffsregister

In das Begriffsregister sind vornehmlich philosophische Begriffe aufgenommen, wobei darauf geachtet wurde, die verschiedenen Disziplinen der Philosophie, die für Mendelssohn von Bedeutung sind, gleichermaßen zu berücksichtigen: Logik, Metaphysik, Theologie, Psychologie, Ästhetik, Anthropologie, Ethik und Politik. Naturwissenschaftliche Begriffe bzw. Gegenstände fanden Aufnahme, sofern sie in einem philosophischen Zusammenhang herangezogen und erörtert sind. Ferner galt es, dem Rezensenten Mendelssohn wie auch dem Autor von apologetischen, polemischen, exegetischen und theologischen Schriften zum Judentum gerecht zu werden. Weitgehend, aber nicht gänzlich, ist auf für Mendelssohns äußeres Leben und die Kulturgeschichte seiner Zeit relevante Wörter verzichtet. Das Register bezieht sich auf alle in den deutschsprachigen Bänden der *Jubiläumsausgabe* edierten Quellen, nur in einzelnen Fällen auf die hebräischen und jüdischdeutschen Schriften und Briefe. Die Begriffe sind alphabetisch geordnet. Die Stellenangaben verweisen auf den Band und die Seitenzahl.

- Abbildung, Abbild I 117, 170, 173, 179, 307, 318, 432, 435, 442; 3.I 241; 3.2 10, 14, 53f., 56, 58f., 86f., 103, 117
- Aberglauben I 19, 105, 302, 355; 2 296, 314f.; 3.I 14–17, 24f., 29, 150; 3.2 35, 72, 131, 194, 198; 4 66, 102, 214, 305, 378; 5.I 199, 212, 305, 324, 444, 500, 620, 634; 5.2 255; 6.I 10, 23, 59, 115, 118, 139f.; 7 9, 42, 74f., 89; 8 6, 87, 131, 177, 180–182, 184, 227; 9.2 47, 242; 9.3 33, 67, 77, 181, 335, 342, 353, 356f., 359, 412, 429; II 179; 12.I 74, 181; 12.2 5, 15; 13 120, 222, 225, 279; 20.I 283; 21.I 23
- Abgötterei (s. a. Götzendienst) 8 84, 165, 179f., 182–184
- Abhängigkeit 2 300, 308; 3.2 70, 92, 96f., 105, 107, 121, 123, 138, 140, 153, 156; 6.2 122; 12.I 203
- und Unabhängigkeit I 82; 3.2 105f., 110–112, 115, 138, 141, 156; 8 118, 120, 123, 126, 128
- Absicht, eigennützige 8 68; II 215
- göttliche I 430; 2 21, 68–70; 12.I 86f., 142, 176f.
- absolut 3.2 11, 210, 214; 4 85; 5.I 321, 603–607, 673; 9.3 26, 34, 212; 13 141, 205, 319; 21.I 15f.
- Begriff 5.I 298
- Bestes 3.2 101, 118f.
- Gut 9.3 26; II 556; 20.I 377
- Ideal 3.I 323, 330
- Nichts 3.I 180; 5.I 662; 9.3 4, 14; 20.I 132
- Notwendigkeit 3.2 231; 5.I 615; 12.2 127; 20.I 129, 131
- Position 5.I 604f., 607; 12.2 140
- Satz 20.I 62, 64
- Übel 9.3 26, 59

# Moses Mendelssohn Gesammelte Schriften

Moses Mendelssohn  
Gesammelte Schriften  
Jubiläumsausgabe

Begonnen von  
I. Elbogen, J. Guttman, E. Mittwoch  
Fortgesetzt von  
A. Altmann  
E. J. Engel  
M. Brocke  
D. Krochmalnik

In Gemeinschaft mit  
F. Bamberger, H. Borodianski (Bar-Dayan)  
S. Rawidowicz, B. Strauss, L. Strauss  
W. Weinberg

Band 25,1–2

frommann-holzboog Verlag · Eckhart Holzboog



Moses Mendelssohn  
Register und Corrigenda  
II

Abschließend bearbeitet von Andrea Berger,  
Raphaela Brüggenthies, Christof Uebbing,  
Helga Völkening und Rainer Wenzel  
Herausgegeben von Daniel Krochmalnik

frommann-holzboog Verlag · Eckhart Holzboog

DIESE AUSGABE DER GESAMMELTEN SCHRIFTEN VON MOSES MENDELSSOHN WURDE AUS ANLASS DER ZWEIHUNDERTSTEN WIEDERKEHR SEINES GEBURTSTAGES IM JAHRE 1929 VON DER AKADEMIE FÜR DIE WISSENSCHAFTEN DES JUDENTUMS UND DER GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT DES JUDENTUMS IN GEMEINSCHAFT MIT EINEM EHRENAUSSCHUSS UND MIT UNTERSTÜTZUNG DES HAUSES MENDELSSOHN & CO. BEGONNEN UND WIRD VOM FROMMANN-HOLZBOOG VERLAG (ECKHART HOLZBOOG) FORTGEFÜHRT.

Die Edition des Bandes wurde unterstützt von  
der Universität Potsdam,  
dem Salomon Ludwig Steinheim-Institut  
und der Alfred Freiherr von Oppenheim-Stiftung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7728-1522-5

eISBN 978-3-7728-3637-4

(In zwei Teilbänden 25,1 und 25,2)

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2024  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)  
Satz: Rhema – Tim Doherty, Münster  
Gesamtherstellung: Memminger MedienCentrum  
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

# Inhaltsverzeichnis

## Teilband 25,1

|   |     |
|---|-----|
| Vorbemerkung                                  | VII |
| Abkürzungen                                   | IX  |
| Inhalt der Bände                              | 1   |
| Werkregister                                  | 35  |
| Verzeichnis wiederaufgefundener Handschriften | 51  |
| Briefregister                                 | 55  |
| Personenregister                              | 73  |
| Begriffsregister                              | 237 |

## Teilband 25,2

|  |     |
|--|-----|
| Titelregister  | 313 |
| Stellenregister zur Bibel und rabbinischen Literatur                               | 457 |
| Corrigenda   | 585 |
| Verzeichnis der anhand von wiederaufgefundenen Handschriften<br>korrigierten Texte | 615 |
| Konjekturen  | 617 |
| Anhang zu den Corrigenda   | 619 |

# Titelregister

In das Titelregister wurden bis zum Jahr 1850 erschienene Monographien, Aufsätze, Rezensionen und Gedichte aufgenommen, die in der *Jubiläumsausgabe* Erwähnung finden. Es werden nur Autor und Titel in alphabetischer Reihenfolge genannt. Anonym erschienene Titel und Verweise darauf finden sich unter „N.N.“. Übersetzungen sind stets den jeweiligen Originalen untergeordnet. Dabei folgen verschiedene Übersetzungen in dieselbe Sprache unmittelbar aufeinander; die Reihenfolge beginnt mit den antiken Sprachen, es folgen die modernen. Hebräische, griechische und arabische Titel wurden nicht übersetzt, sondern transliteriert wiedergegeben. Nicht aufgenommen sind Bibel, Talmudim und Midraschim, welche durch eigene Stellenregister erschlossen sind, sowie jüdische Kommentare zur Bibel, zur Mischna und zum Talmud. Verweise auf edierte Quellen in der *Jubiläumsausgabe* stehen recte, Verweise auf editorische Einleitungen und Anmerkungen kursiv. Die Stellenangaben verweisen auf den Band und die Seitenzahl.

- Abaelard, P., *Ethica* 5.3b 765  
– *Expositio in Hexameron* 5.3b 764  
– *Petri Abaelardi filosofi et theologi Abbatis Ruyensis, et Heloisae coniugis eius, primae Paracletensis Abbatissae, opera* 5.3b 764  
– *Theologia Christiana* 5.3b 764  
Abaelardus, Virbius (Pseud.) s. Hamann, J. G.  
Abauzit, F., *Résultat de quelques conférences tenues au sujet de la religion naturelle, & de la révélation Judaïque* 6.1 221  
Abba Mari ben Mose ben Josef ha-Jarchi s. Astruc, Abba Mari  
Abbt, T., *Alexander Gottlieb Baumgartens Leben und Character* 12.1 29, 32f., 39; 4 XCV, 485; 5.4 403; 11 457; 12.1 266  
– *Anmerkungen über einige Stellen in den Briefen über die Empfindungen* 1 XV  
– *Dissertatio de via ad veritatem* 5.4 403  
– *Erfreuliche Nachricht von einem hoffentlich bald zu errichtenden protestantischen Inquisizionsgerichte* 12.1 97, 102; 5.4 XV, 90, 403; 12.1 290  
– *Fragment der portugiesischen Geschichte* 5.2 153  
– *Freundschaftliche Correspondenz* 5.2 153; 12.2 12; 22 230  
– *Gedanken von der Einrichtung der ersten Studien eines jungen Herrn vom Stande* 5.4 403  
– *Geschichte der Grafen von Schaumburg und von der Lippe* 5.4 403  
– *Geschichte des menschlichen Geschlechts, so weit selbige in Europa bekant worden vom Anfange der Welt bis auf unsere Zeiten* 5.2 153; 12.1 113, 116f., 120; 5.4 90, 403  
– [Rez. zu:] C. A. Klotz, *Mores eruditorum* 5.1 LVIII  
– [Rez. zu:] G. F. Meier, *Ueber die Natur der gelehrten Sprache* 12.1 266

## Stellenregister zur Bibel und rabbinischen Literatur

Das Stellenregister enthält eine Übersicht über die biblischen, apokryphen und rabbinischen Stellenverweise innerhalb der *Jubiläumsausgabe*. Die Stellenangaben verweisen auf den Band und die Seitenzahl. Bei fehlender Angabe der zitierten Stelle ist diese im Register in eckigen Klammern angeführt und im zugehörigen Kommentar mit Sternchen (\*) ergänzt. Abweichende Stellenangaben sind mit runden Klammern gekennzeichnet.

### Tanach

#### Gen

|           |   |
|-----------|---|
| I         | 9.4 CVII, 4, 68, 358; 15.1 LXXX   |
| I, 1      | 9.1 47; 9.3 3f.; 9.4 LXXI, 3–9, 65f., 72, 74; 14 LXXXV, LXXXVIII, XC, 212, 229, 236   |
| I, 1–5    | 15.1 LIX–LXIV   |
| I, 1–2, 3 | 9.4 LXXvf., 42, 85f., 89  |
| I, 1–6, 8 | 9.1 62; 9.4 LXXf., LXXVII, CIII; 15.1 XXXIII  |
| I, 2      | 9.1 71; 9.3 4–7; 9.4 XXXVI, LXXI, 9–45, 50f., 66, 184, 237, 312, 393, 534; 14 XCIV, 253; 20.1 *468; 21.1 LXVI   |
| I, 3      | 1 197, 211, 463, 480, 629; 3.1 247; 4 39; 9.3 7–9, 428; 9.4 LXXI, 9, 41, 45–56, 81, 202, 514, 534; 14 LXII, 35; 20.1 51, 429; 21.1 [58–61]; 21.2 277, *331, *332, 332 |
| I, 4      | 9.3 10f.; 9.4 LIII, LXXI, 57f.  |
| I, 5      | 5.1 39; 6.2 285; 9.3 11f.; 9.4 58f.; 15.1 LXIII   |
| I, 6      | 9.3 12f.; 9.4 59–65, 358; 15.1 LXIV; 19 267; 20.2 395   |
| I, 7      | 9.3 13; 9.4 65, 67  |
| I, 8      | 9.3 13f.; 9.4 LXXI, 65f., 525   |
| I, 9      | 9.3 14f.; 9.4 66; 15.1 CXL; 21.1 [194]; 21.2 *516   |
| I, 10     | 9.3 10, 15f.; 9.4 66f.  |
| I, 11     | 9.3 16f.; 9.4 LXXII, LXXIV, 67f., 534   |
| I, 12     | 9.3 16; 9.4 67f., 92  |
| I, 13     | 9.3 152   |
| I, 14     | 9.3 17, 315; 9.4 9, 69, 120, 408; 15.1 CXL  |
| I, 14–16  | 9.4 211   |
| I, 15     | 9.3 18; 9.4 69, 183; 15.1 CXL   |
| I, 16     | 9.3 18f.; 9.4 53, 69–71   |
| I, 17     | 9.3 14; 9.4 58, 66, 69; 15.1 CXL; 19 120; 20.2 [162], *168  |
| I, 18     | 9.4 69  |
| I, 20     | 9.3 19–21, 28, 326; 9.4 71f., 90, 93, 534; 15.1 CXL; 20.1 LXXVII, [57], *430  |

## Corrigenda

| Bd.     | S.  | Z.                | statt:                                       | lies:                                    |                  |
|---------|-----|-------------------|--|--|------------------|
| 1       | 599 | 23                | 176  | 167                                      |                  |
|         | 607 | 23                | 1087   | 1078a                                    |                  |
|         | 609 | 34                | nennen ...                                   | nennen ...“                              |                  |
|         | 610 | 7f.               | learning, and of the liberty of<br>the press | learning and the liberty of the<br>press |                  |
|         | 610 | 26                | Vermischte                                   | Vernünfftige                             |                  |
|         | 611 | 23                | 282, 134 ff.                                 | 282, 37 ff.                              |                  |
|         | 613 | 17                | 23   | 316, 23                                  |                  |
|         | 616 | 30                | Juli 1689                                    | Juli 1698                                |                  |
|         | 624 | 12                | 1752   | 1751                                     |                  |
|         | 624 | 19                | Wissenschaften                               | Wissenschaften“                          |                  |
|         | 625 | 7                 | Mangy  | Magny                                    |                  |
|         | 630 | 15                | 1755   | 1751                                     |                  |
|         | 630 | 33                | S. 15  | S. 19                                    |                  |
|         | 630 | 45                | Tatler                                       | Spectator                                |                  |
|         | 631 | 1                 | S. 229                                       | 229. Stück, S. 301                       |                  |
|         | 633 | 31                | Zinkgräfs                                    | Zinkgreffs                               |                  |
|         | 636 | 27                | Bernouillis                                  | Bernoullis                               |                  |
|         | 638 | 28                | 1919   | 1910                                     |                  |
|         | 2   | XII               | 14   | 1805                                     | 1804             |
|         |     | XV                | 33   | Februar                                  | November         |
|         |     | XVIII             | 35   | Fabel unsere                             | Fabel ... unsere |
|         |     | XVIII             | 36f.   | Absicht hat“                             | Absicht“ hat     |
|         |     | XXX               | 18   | 1888                                     | 1889             |
| XXXIV   |     | 2f.               | Predigten                                    | Predigt                                  |                  |
| XXXVI   |     | 34                | Musik-Sammlung                               | Musikalien-Sammlung                      |                  |
| XXXVI   |     | 35                | Joachimsthaler                               | Joachimsthalschen                        |                  |
| XXXVII  |     | 37                | gleichschwebende                             | musikalische                             |                  |
| XXXVIII |     | 21                | theoriae                                     | theoriae musicae                         |                  |
| XXXIX   |     | 8                 | 1756   | 1757                                     |                  |
| XLI     |     | 7                 | Berliner Tonkünstler-Lexikon                 | Tonkünstler-Lexicon Berlin's             |                  |
| 37      |     | 1                 | Ehsai  | Essai                                    |                  |
| 334     |     | 7                 | beywohnt                                     | beywohnet                                |                  |
| 334     |     | 14                | keines von                                   | keines von von                           |                  |
| 334     |     | 16                | Definition                                   | <i>Definition</i>                        |                  |
| 334     |     | 24                | verständlich                                 | verständlich                             |                  |
| 334     |     | 30                | Ursache,                                     | Ursache.                                 |                  |
| 334     |     | 30                | mitgewürkt,                                  | mitgewürkt.                              |                  |
| 334     |     | 34                | erinnere                                     | erinnere                                 |                  |
| 334     |     | 35                | einleuchtend                                 | einläuchtend                             |                  |
| 335     |     | 2                 | können                                       | koñen                                    |                  |
| 335     |     | 7                 | kräftigsten                                  | kräftigsten                              |                  |
| 335     | 26  | Postilleschreiber | Postillenschreiber                           |  |                  |

## Verzeichnis der anhand von wiederaufgefundenen Handschriften korrigierten Texte

Die Handschriften sind in dem betreffenden Verzeichnis oben S. 51 nachgewiesen.

### 6.1

- 4f. *Ueber Wunder u[nd] Wunderbar*  
101f. *Über Selle's reine Vernunftbegriffe*  
197 *Stammbuchblatt Nr. 18* (20. Dezember 1785; für Unbekannt)  
253f. Von Elise Reimarus, 4. April 1780

### 12.1

- 93 An Johann Gottlieb Willamov, 2. August 1765  
197–201 Von Johann Gottfried Herder, 1. Dezember 1769

### 12.2

- 41–43 An Johann Dietrich Winckler, 8. Februar 1774  
161 An Karl Wilhelm Dassdorf, 16. August 1779  
169 Von Johann Gottfried Herder, 10. Oktober 1779

### 13

- 18f. Von Johann Gottfried Herder, 18. Mai 1781  
52f. An Johann Caspar Jung, Berlin, 23. Mai 1782  
86 An Franz Michael Leuchsenring, 2. November 1782  
86f. An Ernst Gottfried Fischer, 15. November 1782  
192–194 Von Johann Gottfried Herder, 4. Mai 1784  
297f. An Elise Reimarus, 1. September 1785

## Konjekturen

In den in der *Jubiläumsausgabe* edierten Texten kommen allem Anschein nach fehlerhafte Stellen vor, für welche keine besseren Lesarten überliefert sind. In das folgende Verzeichnis sind Konjekturen zu mutmaßlichen Fehlern aufgenommen, die bislang in der *Jubiläumsausgabe* weder verbessert noch vermerkt sind. In den meisten Fällen handelt es sich um offensichtliche Druckfehler. An wenigen Stellen (JubA 3.2, S. 92 und 144; JubA 8, S. 111 und 177) sind die Konjekturen jedoch von einem dem gegebenen Zusammenhang nach sinnwidrigen Text veranlaßt. Insbesondere die Konjektur zu JubA 8, S. 177, Z. 4–9 (s.u.) verlangt eine nähere Begründung. Der betreffende Satz steht in *Jerusalem*. Zuvor schildert Mendelssohn die Entwicklung der Schrift von ihren Anfängen bis zu den Hieroglyphen wie folgt: das Vorzeigen der Dinge selbst (die außer ihrer Bedeutung eine eigene Realität haben) – Bildnisse der Dinge – Umrisse der Dinge bzw. ihrer Bildnisse – ein Teil des Umrisses anstelle des Ganzen – ein aus Teilen zusammengesetztes „unförmliches, aber bedeutungsvolles“ Ganzes, das kein eigenes Dasein in der Natur hat, nämlich die Hieroglyphen (vgl. besonders JubA 8, S. 174). In dem fraglichen Satz kann sich „diese waren“ grammatisch nur auf die zuvor genannten Umrisse beziehen, was aber keinen einleuchtenden Sinn ergibt, da nicht die Umrisse, sondern erst die Hieroglyphen aus heterogenen Teilen zusammengesetzt sind. Unverständlich erscheint ferner die Aussage, daß die „widersinnigen Gestalten“, nämlich der Hieroglyphen, wie sich aus dem Zusammenhang ergibt, „nicht für Schrift genommen werden konnten“. Ist nicht vielmehr gemeint, daß die Hieroglyphen, weil ihnen nichts in der Realität entspricht, nicht als Abbilder aufgefaßt, sondern nur als Schrift verstanden werden konnten? (Daß sie dennoch als Abbilder mißverstanden wurden, erläutert Mendelssohn im folgenden.)

| Bd. | S.  | Z.             | statt:               | lies:                |
|-----|-----|----------------|----------------------|----------------------|
| 3.2 | 92  | 13             | veränderlichen       | unveränderlichen     |
|     | 144 | 27             | wie es               | wie er               |
| 4   | 21  | 32             | <i>Catius</i>        | <i>Caius</i>         |
|     | 255 | 1              | Richter              | Dichter              |
|     | 310 | 24             | <i>Conte</i>         | <i>Comte</i>         |
|     | 315 | 32             | <i>Conte</i>         | <i>Comte</i>         |
|     | 317 | 12             | mein                 | mien                 |
| 5.1 | 102 | 28             | <i>Joussau</i>       | <i>Rousseau</i>      |
|     | 110 | 24             | <i>meta</i>          | <i>metu</i>          |
|     | 110 | 25             | <i>cepiditatum</i>   | <i>cupiditatum</i>   |
|     | 427 | 2              | Schammänner          | Schmaimänner         |
|     | 468 | 31             | und Hand-            | und der Hand-        |
|     | 468 | lung der macht | lung macht           |                      |
| 6.2 | 98  | 35             | Liebesbeschaffenheit | Leibesbeschaffenheit |
|     | 116 | 37             | Häckerweiber         | Höckerweiber         |
|     | 131 | 7              | Hüten                | Hütten               |



|    |     |       |   |   |
|----|-----|-------|---|---|
|    | 141 | 5     | Stand   | Stadt   |
|    | 164 | 6     | Terre   | Tertre  |
|    | 167 | 12    | eitziges  | eintziges   |
|    | 184 | 7     | angefährten   | angeführten   |
|    | 193 | 28    | Odrigkeit   | Obrigkeit   |
|    | 201 | 23 f. | Atonius   | Antonius  |
| 8  | 111 | 27    | mit der Regierungsform  | mit die Regierungsform  |
|    | 177 | 4-9   | Die hieroglyphische Schrift konnte zwar zum Theil diesen Irrthum benehmen, oder begünstigte ihn wenigstens so sehr nicht, als die Umrisse; denn diese waren aus heterogenen und übel passenden Theilen zusammengesetzt; unförmliche und widersinnige Gestalten, die kein eigenes Daseyn in der Natur haben, und also, wie man denken sollte, nicht für Schrift genommen werden konnten. | Die hieroglyphische Schrift konnte zwar zum Theil diesen Irrthum benehmen, oder begünstigte ihn wenigstens so sehr nicht, als die Umrisse; denn diese war aus heterogenen und übel passenden Theilen zusammengesetzt; unförmliche und widersinnige Gestalten, die kein eigenes Daseyn in der Natur haben, und also, wie man denken sollte, nur für Schrift genommen werden konnten. |
| 13 | 28  | 15    | (den Uebersetzer  | (dem Uebersetzer  |

## Anhang zu den Corrigenda

Vergleich zwischen Stellen aus einem Kodex des *Tanach* und in der Mendelssohnschen Pentateuchedition nach einer Handschrift angeführten Lesarten. Vgl. das Corrigendum zu JubA 9.4, S. 60, Z. 23 f.

| Buch | Kap.,<br>V. | Bd.  | S.  | Biur             | Yeshiva University, Ms. 1247 |
|------|-------------|------|-----|------------------|------------------------------|
| Gen  | 1, 6        | 15.2 | 7   |                  | כמן הרקיע                    |
|      | 1, 27       |      | 14  |                  | קוי"ן                        |
|      | 4, 23       |      | 49  |                  | בנבר"ורה                     |
|      | 37, 2       |      | 424 |                  | פלוד"יין                     |
| Num  | 14, 37      |      |     |                  | פלו"יין                      |
| Ex   | 18, 13      | 16   | 170 | [siehe folgend*] | [siehe folgend**]            |

\* ויהי ממחרת, מוצאי יה"כ שלא נאמר ויהי ממחרת עד שנה שניי' אף לדברי האומר יתרו קודם מתן תורה בא, שילוחו אל ארצו לא הי' עד שנה שניי', שהרי כך שנינו בספרי ויהי ממחרת מוצאי יה"כ הי', ומהו ממחרת, למחרת רדתו מן ההר, ועל כרחק אי אפשר לומר אלא ממחרת יום הכפורים, שהרי קודם מתן תורה אי אפשר לומר והודעתוך את חקי האלהי' ואת תורתיו, ומשנתנה תורה עד יום הכפורים, לא ישב משה לשפוט את העם, שהרי בשבעה עשר בתמוז ירד ושבר הלוחות, ולמחרת עלה בהשכמה ושהה שמונים יום וירד ביה"כ, ואין פרשה זו כתובה כסדר שלא נאמרה עד שנה שניי', שהרי נאמר כאן וישלח משה את חתנו, ומצינו במסע דגלי' שאמר לו נסעי' אנחנו וגו' אל נא תעזב אתנו, ואם קודם מתן תורה, משלחו והלך היכן מצינו שחזר, וא"ת שם לא נאמר יתרו אלא חובב ובנו של יתרו הי' הוא חובב הוא יתרו שהרי כתוב ומבני חבב חתן משה, קשה הדבר לומר שלא ראו בניו של משה במתן תורה ולא עמדו על הר סיני, ובתנחומא לב יודע מרת נפשו (לפיכך) ובשמחתו לא יתערב זר (משלי י"ד י'), אמר הקב"ה ישארל היו משועבדי' בטיט ובלבנים ויתרו יושב בהשקט ובבטח ובא לראות בשמחת תורה עם בניו ולפיכך וישלח משה את חתנו, ואחר כך בחדש השלישי כגורת ושבו' ומשחררת שלא יתארסו עד ג' חדשי'

\*\* ויהי ממחרת מוצאי יום הכיפורי' שלא נאמר ויהי ממחרת עד שנה שנייה אף לדברי האומ' יתרו קודם מתן תורה בא, שילוחו אל ארצו לא היה עד שנה שנייה שהרי כך שנינו בספרי, ויהי ממחרת מוצאי יום הכיפורי' היה ומהו ממחרת למחרת רדתו מן ההר, ועל כרחק אי אפשר לומר אלא ממחרת יום הכיפורי' שהרי קודם מתן תורה אי אפשר לומר והודעתי את חקי האלהים ואת תורתיו, ומשנתנה תורה עד יום הכיפורי' לא ישב משה לשפוט את העם שהרי בשבעה עשר בתמוז ירד ושבר את הלוחות ולמחרת עלה בהשכמה ושהיו שמונים יום וירד ביום הכיפורי' ואין פרשה זו כתוב' כסדר שלא נאמרה עד שנה שנייה שהרי נאמר כאן וישלח משה את חותנו ומצינו במסע דגלים שאמר לו נסעי' אנחנו וגומר אל נא תעזוב אותנו, ואם קודם מתן תורה משלחו והלך והיכן מצינו שחזר, וא"ת שם לא נאמר יתרו אלא חובב ובנו של יתרו היה הוא חובב הוא יתרו שהרי כתוב ומבני חבב חתן משה קשה הדבר לומר שלא ראו בניו של משה במתן תורה ולא עמדו על הר סיני ובתנחומ' לב יודע מרת נפשו לפיכך ובשמחתו לא יתערב זר אמר הקב"ה ישארל היו משועבדי' בטיט ובלבנים ויתרו יושב בהשקט ובבטח ובא לראות בשמחת התורה עם בניו ולפיכך וישלח משה את חותנו ואחר כך בחדש השלישי כגורת ושבויה ומשחררת שלא יתארסו עד ג' חדשים:

|     |        |    |     |   |   |
|-----|--------|----|-----|---|---|
|     | 20, 7  |    | 190 | לשוא, חנם להבל, ואיזו היא שבועת שוא נשבע לשנות את הידוע על עמוד של אבן שהוא של זהב  | לשוא חנם להבל ואיזו היא שבי שבועת שוא נשבע לשנות את הידוע על עמוד של אבן שהוא של זהב: |
|     | 20, 22 |    | 198 | כי חרבך הנפת עליה, ברזל וקורין להם פומי"ש [כן הוא ברש"י כ"י, ובל"א (אפפלפערמיג)]  | כי חרבך הנפת עליה ברזל: וקורין לו פומי"לש   |
|     | 25, 38 |    | 254 | פויישידייריא  | פויישידייריא  |
|     | 28, 3  |    | 277 | וברש"י כ"י שירונטר"א והוא סערווענט"ריא  | שירינ"טריא  |
|     | 28, 4  |    | 278 | וברש"י כ"י קויי"פי, והוא קאע"פי   | קויי"פי   |
|     | 28, 14 |    | 282 | ולא מעשה נקב' וכבלים (כצ"ל וכן הוא בכ"י) וברש"י כ"י נכתב אנציני"יר  | ולא מעשה נקבים וכבליים אינצינשייר   |
| Lev | 3, 4   | 17 | 36  | [°לשון הרב מעתיק ... וברש"י כ"י ישן שבידי מצאתי כלשון הזה, הוא (ר"ל החלב) בגובה הכסלי", והם (ר"ל הכליות) מלמטה, וכן הוא ברש"י כ"י עם רשב"ם ... °] | היא בגובה הכסלים והם מלמטה  |
|     | 11, 29 |    | 149 | וברש"י כ"י (פרויט) Tikkun soferim   | פרויט   |
| Ex  | 18, 5  | 16 | 166 | אל-המדבר, בהג"ך ישן כ"י על קלף משנת רמ"ט הוא ברביע, ונכתב בגליון כ"ה רביע עכ"ל  | כ"ה רביע אל-המדבר   |